



# Evangelisches Gemeindeblatt Hüttenfeld und Neuschloß



Februar / März 2018



**Liebe Leserin,  
lieber Leser!**

zwei Wochen Urlaub zu Beginn des neuen Jahres habe ich angesichts des Sauwetters zum Lesen genutzt.

Manchmal ist es seltsam. Ob Sachbuch oder Roman plötzlich verdichten sich die unterschiedlichsten Themen und Geschichten zu einer entscheidenden Frage: Wie gelingt es uns, mit den tiefgreifenden und turbulenten Veränderungen unserer Lebenswelt zurechtzukommen und dabei eine neue, positive und befreiende Perspektive zu gewinnen.

Meine Lektüre war begleitet von den täglichen Nachrichten über die quälenden Bemühungen um die Bildung einer neuen Regierung. Und auch da drängt sich der Verdacht auf: Der große Wurf ist ausgeblieben.

Fehlt es an Mut oder an Ideen?

Wenn neue Lösungen gesucht werden, dann – so mein Eindruck – findet alles unter großem Druck und Zwang statt. Die Medien verschärfen die Situation, indem sie uns permanent Katastrophen- und Untergangsszenarien zuspielden. Druck und Zwang aber sind der vorschnelle Tod jeglicher Phantasie. Die aber bräuchten wir und Freiräume, wo sie sich entfalten und entwickeln könnte.

Viele kluge Köpfe, die die Veränderungen in unserer Gesellschaft genau beobachten und analysieren und die mit dem Glauben oft nichts mehr am Hut haben, setzen dennoch hohe Erwartungen in die Kirchen. Sie vermuten dort nämlich einen solchen (Frei-)Raum zum Gespräch, zur Feier, zur Stille.

Ich finde, das ist eine herausfordernde Erwartung an uns und eine lohnende Aufgabe: Wir laden ein in den Freiraum unter Gottes Segen und phantasieren darüber, wie es gelingen könnte: Ein gutes und sinnvolles Leben für alle.

Herzliche Grüße

Ihr *Pfr. Reinald Fuhr*

# **Herzliche Einladung zur Feier der Jubelkonfirmation 2018**

Auch diesem Jahr laden wir herzlich ein zur Feier des Konfirmationsjubiläums.

Zu diesem Gottesdienst sind alle eingeladen, die in unserer Kirche **1943, 1948, 1953, 1958, 1968** oder **1993** konfirmiert worden sind. Selbstverständlich gilt unsere Einladung auch allen Jubilaren, die damals woanders konfirmiert wurden, jetzt aber in Hüttenfeld wohnen und hier ihre Jubelkonfirmation feiern möchten.

Der Gottesdienst mit Feier des Abendmahles findet statt am

**Palmsonntag, den 25.03.2018,  
um 14.00 Uhr, in unserer Gustav-Adolf-Kirche.**

Der Gottesdienstbeginn am frühen Nachmittag hat sich in den letzten Jahren als günstig erwiesen. Denn im Anschluss an den Gottesdienst lädt der Kirchenvorstand alle Jubilare zu einem kleinen Umtrunk ins Gemeindezentrum ein.

In der Regel haben die Jubilare selbst dann organisiert, dass danach auch noch ein gemütliches Kaffee-Trinken stattfinden kann; Gelegenheit alte Erinnerungen und Fotos auszutauschen.

Um die Details vor zu besprechen findet ein Treffen am

**Dienstag, den 06.03.2018, um 19.00 Uhr,  
in der Gustav-Adolf-Kirche statt.**

Wenn Sie an diesem Vortreffen nicht teilnehmen können, melden Sie sich bitte verbindlich zur Feier der Jubelkonfirmation bis spätestens 20.03.2018 in unserem Gemeindebüro (Tel. 06256 / 82010) an. Geben Sie bitte unsere Einladung auch an alle Betroffenen weiter, zu denen Sie noch Verbindung haben.

Herzliche Grüße

Ihr Pfarrer Reinald Fuhr

## Ich will dem Durstigen geben

Nach dem ersten Gottesdienst des neuen Jahres am 7. Januar lud die evangelische Kirchengemeinde Hüttenfeld die Gottesdienstbesucher zu einem kleinen Neujahrsempfang ein, wo mit einem Glas Sekt auf das neue Jahr angestoßen wurde.



Pfarrer Reinald Fuhr stellte den Abendgottesdienst unter die diesjährige Jahreslosung, die in der Offenbarung des Johannes steht. „Ich will dem Durstigen geben von der Quelle des lebendigen Wassers umsonst.“ Die Gemeindeversammlung, die normalerweise alljährlich zu diesem Zeitpunkt stattfindet, wird in einem späteren Gottesdienst nachgeholt. re

## Gudrun Hege spielt diesmal mit den Ehrets

Es hat schon gute Tradition, dass Gudrun Hege im Januar der evangelischen Gustav-Adolf-Kirche einen Besuch abstattet, um die Gottesdienstbesucher mit ihrem Blockflötenspiel zu erfreuen. Normalerweise wird sie von 2 oder 3 weiteren jungen Damen begleitet, doch dieses Mal musste sie alleine anreisen. Aber sie musste nicht



alleine spielen. Sie hatte von Georg Friedrich Händel die Trio-Sonate opus 1 Nr. 11 in F-Dur mitgebracht und wurde von Bruno Ehret auf dem Keyboard und dessen Sohn Dane auf dem Cello begleitet. re

# WELTGEBETSTAG

Surinam

2018

Gottes  
Schöpfung  
ist sehr gut!



„Gran tangi gi Mama Aisa  
- in Dankbarkeit an Mutter Erde“

**Herzlich laden die Frauen unserer Kirchengemeinden ein zu einem Gottesdienst**

**am Freitag, den 2. März**

**um 19.00 Uhr**

**in die evangelische Gustav-Adolf-Kirche Hüttenfeld.**

Anschließend gibt es im evangelischen Gemeindezentrum weitere Informationen über das "Gastgeberland" sowie eine kleine Auswahl an landestypischen Speisen und Getränken.

## **Gottes Schöpfung ist sehr gut!**

Surinam, wo liegt das denn? Das kleinste Land Südamerikas ist so selten in den Schlagzeilen, dass viele Menschen nicht einmal wissen, auf welchem Kontinent es sich befindet. Doch es lohnt sich, Surinam zu entdecken: Auf einer Fläche weniger als halb so groß wie Deutschland vereint das Land afrikanische und niederländische, kreolische und indische, chinesische und javanische Einflüsse. Der Weltgebetstag am 2. März 2018 bietet Gelegenheit, Surinam und seine Bevölkerung näher kennenzulernen. „Gottes Schöpfung ist sehr gut!“ heißt die Liturgie surinamischer Christinnen, zu der Frauen in über 100 Ländern weltweit Gottesdienste vorbereiten.

Surinam liegt im Nordosten Südamerikas, zwischen Guyana, Brasilien und Französisch-Guyana. Mit seinen rund 540 000 Menschen ist Suri-

nam ein wahrer ethnischer, religiöser und kultureller Schmelztiegel. Der Großteil der Bevölkerung lebt in Küstennähe, überwiegend in der Hauptstadt Paramaribo. In dieser als UNESCO-Weltkulturerbe geschützten Stadt steht die Synagoge neben einer Moschee; christliche Kirchen und ein Hindutempel sind nur wenige Häuserblocks entfernt. In Surinam, wohin Missionare einst den christlichen Glauben brachten, ist heute fast die Hälfte der Bevölkerung christlich. Neben der römisch-katholischen Kirche spielt vor allem die Herrnhuter Brüdergemeine eine bedeutende Rolle.

Doch das traditionell harmonische Zusammenleben in Surinam ist zunehmend gefährdet. Die Wirtschaft des Landes ist extrem abhängig vom Export der Rohstoffe Gold und Öl und war es bis 2015 auch vom Bauxit. Schwanken die Preise auf dem Weltmarkt, so trifft dies den surinamischen Haushalt empfindlich. Das einst gut ausgebaute Sozialsystem ist mittlerweile kaum noch finanzierbar. In den Familien nimmt Gewalt gegen Frauen und Kinder zu. Vermehrt brechen schwangere Teenager die Schule ab. Frauen prostituieren sich aus finanzieller Not.

In Gebet und Handeln verbunden mit Surinams Frauen sind am 2. März 2018 hunderttausende Gottesdienstbesucherinnen und -besucher in ganz Deutschland. Mit Kollekten und Spenden fördert das deutsche Weltgebetstagskomitee das Engagement seiner weltweiten Projektpartnerinnen. Darunter ist auch die Frauenarbeit der Herrnhuter Brüdergemeine in Surinam. Sie bietet qualifizierte Weiterbildungen für Jugendleiterinnen an, die jungen Frauen in Schwierigkeiten zur Seite stehen.

*be/Lisa Schürmann*

## **Kinder- und Jugendfreizeit 2018**

**Samstag, 7. Juli bis  
Samstag, 14. Juli**

**im Ferienhaus Nickersberg**

Mehr dazu und Anmeldung bei Manuela Ehret (06256 / 1550)  
oder auf unserer Homepage [www.evangelisch-huettenfeld.de](http://www.evangelisch-huettenfeld.de)



## Streiflichter aus Neuschloß



Weihnachtsmarkt mit echtem „Schnee“. Draußen der Stand vom Frauenfrühstück ...



... und im Gemeinderaum das Kirchencafé zum Aufwärmen.



Frauenfrühstück adventlich.



Singen im Advent in heimeliger "Wohnzimmer" Atmosphäre mit Geschichten, Gedichten und ganz vielen Weihnachtsliedern ...



... und nach dem offiziellen Teil wurde spontan weiter gesungen.



Kurrendeblasen des Posaunenchores.



Festgottesdienst an Heilig Abend in der Kapelle am Waldfriedhof.



Gottesdienst mit anschließendem Neujahrsempfang. Diesmal in der Kapelle, da der schöne Weihnachtsbaum für einen Tag viel zu schade ist.

rr

## Termine in Hüttenfeld

Datum	Wochentag	Uhrzeit	
			5. Woche
04.02.	Sonntag	10:00	Gottesdienst mit Abendmahl
			6. Woche
11.02.	Sonntag	14:00 - 18:00	Offene Kirche
			7. Woche
18.02.	Sonntag	10:00	Gottesdienst mit Abendmahl
			8. Woche
21.02.	Mittwoch	20:00	Jahreshauptversammlung ZwiBuR e.V.
23.02.	Freitag	14:30	Seniorenachmittag
		16:00	Minigottesdienst in Neuschloß
		17:00	Wochenschlussandacht
			9. Woche
02.03.	Freitag	19:00	Weltgebetstag in der evangelischen Gustav-Adolf-Kirche Hüttenfeld (s. Seite 6)
04.03.	Sonntag	14:30	Jahreshauptversammlung Krankenpflegeverein im Bürgerhaus
			10. Woche
05.03.	Montag	19:00	Jahreshauptversammlung Kirchenchor
11.03.	Sonntag	14:00 - 18:00	Offene Kirche
			11. Woche
17.03.	Samstag	13:00 - 17:00	Bücherflohmarkt (siehe Seite 17)
19.03.	Sonntag	10:00	Gottesdienst mit Abendmahl
			12. Woche
23.03.	Freitag	14:30	Seniorenachmittag
		17:00	Wochenschlussandacht
25.03.	Sonntag	14:00	Jubelkonfirmation
			13. Woche
29.03.	Gründonnerstag	19:00	Feierabendmahl im Gemeinderaum am Ahornplatz unter Mitwirkung der Flötengruppe Allegro
30.03.	Karfreitag	10:00	Gottesdienst mit Abendmahl unter Mitwirkung des Kirchenchors

## Termine in Neuschloß

Datum	Wochentag	Uhrzeit	
			5. Woche
			6. Woche
			7. Woche
14.02.	Mittwoch Aschermittwoch	14:00	Liedernachmittag im Gemeinderaum
15.02.	Donnerstag	9:00	Frauenfrühstück im Gemeinderaum Jubiläum 25 Jahre
			8. Woche
20.02.	Dienstag	18:30	Steh Tisch - Gespräch
23.02.	Freitag	16:00	Minigottesdienst im Gemeinderaum
25.02.	Sonntag	10:00	Gottesdienst im Gemeinderaum mit Abendmahl
			9. Woche
02.03.	Freitag	19:00	Weltgebetstag in der evangelischen Gus- tav-Adolf-Kirche Hüttenfeld (s. Seite 6)
			10. Woche
05.03.	Montag	19:00	Jahreshauptversammlung des Kirchen- chors im Gemeindezentrum Hüttenfeld
07.03.	Mittwoch	20:00	Kirchen kino im Gemeinderaum (s. Seite 15)
			11. Woche
14.03.	Mittwoch	14:00	Liedernachmittag im Gemeinderaum
15.03.	Donnerstag	9:00	Frauenfrühstück im Gemeinderaum
			12. Woche
23.03.	Freitag	16:00	Minigottesdienst im Gemeinderaum
			13. Woche
29.03.	Gründon- nerstag	19:00	Feierabendmahl im Gemeinderaum am Ahornplatz unter Mitwirkung der Flöten- gruppe Allegro

### Gottesdienste am Ostersonntag 1. April

<b>Hüttenfeld</b>	5:30	Osterfeuer mit Osternachts-Gottesdienst mit anschließendem Frühstück
<b>Neuschloß</b>	10:00	Gottesdienst mit Abendmahl unter Mitwirkung des Posaunen chors

# Herzliche Einladung zum Liedernachmittag



## Termine für 2018

Mittwoch, 14. Februar

Mittwoch, 14. März

Mittwoch, 09. Mai

Mittwoch, 13. Juni

Juli/August ist Sommerpause

Mittwoch, 12. September

Mittwoch, 10. Oktober

Mittwoch, 14. November

Beginn ist jeweils um 14.00 Uhr. Wir freuen uns auf Sie!  
Ihre Ev. Johannesgemeinde Neuschloß



# KirchenKino

Am **Mittwoch**, den **07.03.2018**,  
um **20:00 Uhr**,

möchten wir uns im **Gemeinderaum am Ahornplatz**  
gemeinsam einen Film über

***Integration auf nachdenkliche sowie unterhaltsame Weise***  
anschauen.

*Im Mittelpunkt steht eine Familie, bei der die Mutter auf der Suche nach einer neuen Aufgabe gegen den Willen ihres Mannes ein neues Familienmitglied aufnimmt. Anfangs kommt es bei dessen Ankunft zu allerhand Missverständnissen, Turbulenzen und Problemen, die ihr Ehemann bereits vorhergesehen hat.*

*Hierzu sind alle herzlich eingeladen. Der Eintritt ist wie immer frei.*

***Evangelische Johannesgemeinde***

*Adele Erenkämper Tel. 06206/56830 & Monika Kresser Tel. 06206/13127*

## Gastfreundschaft gegenüber Flüchtlingen

Ein Freund überlässt sein Gästezimmer einem Flüchtling aus Afghanistan:

Das ist gut, kommt für mich aber nicht infrage

42

Das ist eine politische Aufgabe, keine private

24

Umfrageergebnis  
in Prozent

Das ist gut, kann ich mir auch vorstellen

16

Für kurze Zeit würde ich mir das überlegen

7

Das wird nicht gutgehen

5

Gegen Miete vielleicht

3



Quelle: christmon, EMNID - epd grafik-1194



## Vorankündigung des Posaunenchores

Der Termin für das diesjährige Konzert des Posaunenchores steht fest:

**Am Sonntag, 6. Mai 2018 um 17:00 Uhr**

**in der Kapelle am Waldfriedhof**

Über Ihr Kommen würden wir uns sehr freuen!. Wie immer bei unseren Konzerten ist der Eintritt frei.

## Trompeter gesucht!

Der evangelische Posau-  
nenchor der Johannesge-  
meinde Neuschloß



probt freitags

zwischen 20 und 22 Uhr

Bei Interesse:

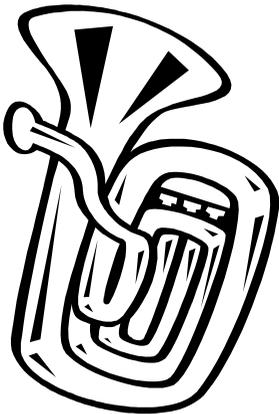
Bitte Kontakt aufnehmen!!!

Karl Stoll

Tel: 06206/2388

oder Susanne Schlappner

Tel: 06206/12629



**Alte Bücher-spannende Bücher-Kinderbücher-Rezeptbücher-  
Märchenbücher-Bilderbücher-Reisebücher-Urlaubsbücher-  
klassische Bücher- Hörbücher-Spiele u.a.  
gibt es am**

**Samstag, den 17.03.2018  
von 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr beim**

# **Bücherflohmarkt**

**der Frauenhilfe Hüttenfeld  
im evangelischen Gemeindezentrum  
Vlernheimer Str. 40-42, Hüttenfeld.**

**Beim Stöbern und Schmökern können Sie in Ruhe  
Kaffee und eine Auswahl an Torten und Kuchen (gern  
auch zum Mitnehmen) genießen.**



**Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**

**Ihre Frauenhilfe Hüttenfeld**

## Preisrätsel

Unser heutiges Preisrätsel dreht sich um die Passionsgeschichte, und zwar um die Ereignisse, wie sie sich nach dem Markus-Evangelium am Gründonnerstag und am Karfreitag zugetragen haben. Die Ereignisse sind im Folgenden in Schlagzeilen zusammengetragen. Doch leider stimmt die zeitliche Reihenfolge der Schlagzeilen nicht.

Die Aufgabe für Sie besteht nun darin die Geschichte in die richtige Chronologie zu bringen. Die den Schlagzeilen vorangestellten Buchstaben in Klammer ergeben in der richtigen Reihenfolge die Lösung, die aus zwei Worten besteht. Diese bis zum 10. März 2018 an unser Gemeindebüro senden (per Post oder E-Mail). Unter den richtigen Einsender verlosen wir einen Buchpreis. Viel Erfolg!

- (A) Jesus vor Pilatus
- (A) Jesus vor dem Hohen Rat
- (D) Die Verurteilung Jesu durch die Volksmenge
- (F) Die Grablegung Jesu
- (G) Der Verrat des Judas
- (L) Die Kreuzigung
- (O) Verspottung und Dornenkrone
- (S) Die Ankündigung der Verleugnung durch Petrus
- (T) Die Gefangennahme Jesu in Gethsemane
- (U) Die Einsetzung des Mahls mit seinen Jüngern
- (V) Die Verleugnung durch Petrus

Die Gewinnerin des Brot für die Welt-Bildkalenders des letzten Preisrätsels war Brigitte Depert, Hüttenfeld. Herzlichen Glückwunsch!

# Zeig dich!

SIEBEN WOCHEN OHNE KNEIFEN

7  
WOCHEN  
OHNE

Die Fastenaktion  
der evangelischen  
Kirche 2018



Foto: Hero Images/planpicture

## DIE FASTENAKTION DER EVANGELISCHEN KIRCHE

Ich bin in einem Verein, in dem meiner Meinung nach einiges schief läuft. Ob ich das in der nächsten Versammlung ansprechen soll? Mein Freund Jan meint: „Lass es!“ Der Vorstand könnte es auf den Tod nicht leiden, wenn jemand Diskussionen anzettelt. Natürlich hat er recht, aber soll ich deshalb schweigen? Unser Fastenmotto 2018 ist eindeutig. Es heißt „Zeig dich! Sieben Wochen ohne Kneifen“. Denn: Debatten sind lästig, aber ohne Rede und Gegenrede kommt eine Gemeinschaft nicht weiter. Zeig dich! Das fiel einem Mönch namens Martin Luther vor 500 Jahren nicht unbedingt leicht. Er rang sich durch. Und vor ihm viele andere, wie die Bibelstellen zeigen, die wir für die Fastenzeit ausgewählt haben: Gott zeigt sich jenen, die mit ihm, also mit der Wahrheit ringen wie Jakob. Und er zeigt sich in den Menschen, die mitfühlend sind, anderen helfen wie der barmherzige Samariter. Zu zeigen, dass man liebt,

das kann man von der Frau lernen, die Jesus mit kostbarstem Nardenöl salbt. Dass wir nicht kneifen sollen, wenn wir einen Fehler gemacht haben, zeigt wiederum der Schöpfergott dem nackten Adam, der sich mit schlechtem Gewissen vor ihm versteckt. Widerstände von außen überwindet der blinde Bettler, der voller Hoffnung nach Jesus ruft. „Ich kenne den Menschen nicht“, sagt ein gewisser Simon Petrus drei Mal, als er auf den verhafteten Jesus angesprochen wird. Ja, er kneift. Wie Jona, der erst im Bauch des Walfisches nicht mehr vor Gott und vor sich wegrennen kann.

Und ich? Ich werde mich in der Jahreshauptversammlung zu Wort melden. Und wünsche Ihnen eine Fastenzeit mit offenen Augen und offenem Visier!

ARND BRUMMER,  
Geschäftsführer der Aktion „7 Wochen Ohne“

# Geburtstage Hüttenfeld

Geb. am	Name	Straße Nr.	Alter
---------	------	------------	-------

*Wir veröffentlichen unsere Gemeindeglieder ab 70 Jahre, sofern keine Sperre vorhanden ist. Sie können eine entsprechende Sperre einmalig oder auf Dauer in unserem Gemeindebüro veranlassen. Sollte uns dennoch ein Fehler unterlaufen, bitten wir um Entschuldigung und eine kurze Nachricht an unser Gemeindebüro.*

# Geburtstage Neuschloß

Geb. am

Name

Straße Nr.

Alter

*Wir gratulieren allen Jubilaren aus Neuschloß und  
Hüttenfeld und wünschen Glück, Gesundheit  
und Gottes reichen Segen*

MONATSSPRUCH  
FEBRUAR 2018

Es ist das **Wort** ganz nahe bei dir,  
in deinem Munde und in deinem **Herzen,**  
**nahe bei dir** dass du es tust.

DEUTERONOMIUM 30,14

# Freud & Leid

## Hüttenfeld

### Beerdigungen:

10.01.2018 Frau Edith Schwarz geb. Bünger, 83 J.

MONATSSPRUCH  
MÄRZ 2018

**Christus**  
**Jesus Christus** spricht:  
**Jesus** Es ist vollbracht!

JOHANNES 19,30

## Evangelische Kirchengemeinde Hüttenfeld

- 1. und 3. Sonntag im Monat 10:00 Uhr
- 2. Sonntag im Monat 14:00 - 18:00 Uhr
- 5. Sonntag im Monat 10:00 Uhr

Montag 19:00 Uhr

Dienstag 16:00 Uhr  
17:00 Uhr

2. und 4. Dienstag im Monat 19:00 Uhr

4. Freitag im Monat 17:00 Uhr

**Gottesdienst mit Abendmahl**

**Offene Kirche**

**Gottesdienst**

**Kirchenchor**

**Konfirmandenunterricht**

**Kindertheatergruppe Minizwibs**

**Frauenhilfe**

**Wochenschlussandacht**

## Evangelische Johannesgemeinde Neuschloß

4. Sonntag im Monat 10:00 Uhr

Montag 09:30 Uhr  
16:00 Uhr (14-tägig)  
19:00 Uhr

Dienstag 15:00 Uhr  
16:30 Uhr

2. Mittwoch im Monat 14:00 Uhr

1. Mittwoch im ungeraden Monat 20:00 Uhr

Freitag 20:00 Uhr

**Gottesdienst**

**Seniorengymnastik**

**Flötengruppe Allegro**

**Kirchenchor (in Hüttenfeld)**

**Krabbelgruppe (bis 1 Jahr)**

**Krabbelgruppe von 1 bis 3 Jahre**

**Liedernachmittag**

**Kirchenkino**

**Posaunenchorprobe**

---

## **Impressum**

Evangelisches Gemeindeblatt für Hüttenfeld und Neuschloß. Herausgeber sind die Kirchenvorstände der beiden Gemeinden.

Redaktion: Bodo Ehret, Christiane Büchel, Karl Stoll, Reinald Fuhr, Martine Rennert.

Das Gemeindeblatt erscheint 6 mal im Jahr zu Beginn eines geraden Monats und wird in Hüttenfeld und Neuschloß kostenlos an alle Haushalte verteilt. Auflage: 1.500 Exemplare

Druck: Gemeindebriefdruckerei, Martin-Luther-Weg 1, 29393 Groß Oesingen

Redaktionsschluss ist jeweils am 12. im ungeraden Monat. Keine Gewähr für unverlangt eingesandte Texte, Fotos oder Grafiken.



**Lust auf einen Abendspaziergang?  
Wir suchen ehrenamtliche Austräger für unser Gemeindeblatt!**